

Sitzungsvorlage

Gemeinderat Kaisersbach



KAISERSBACH
REMS-MURR-KREIS

Sitzung / Datum	Status	Behandlung	Sitzungsvorlage Nr./Jahr
24. Nov. 2022	öffentlich	Einbringung/Beratung	86/2022
15. Dez. 2022	öffentlich	Beschluss	86/2022
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023			
Beschlussvorschlag		Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 einschließlich dem Finanzplan mit Investitionsprogramm werden entsprechend der Anlage 1 (Haushaltssatzung) und dem in der Sitzung am 15.12.2022 vorgelegten Haushaltsplanentwurf beschlossen.	
Zuständiges Amt: Kämmerei		Sichtvermerke	
		BM	HL FL <i>Sch</i>
Sachverhalt			
Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 wird in der Sitzung am 24.11.2022 als Tischvorlage eingebracht und erläutert und vorab digital zur Verfügung gestellt. Der Beschluss soll in der Sitzung am 15.12.2022 erfolgen. Das Investitionsprogramm wurde in den Sitzungen am 13. und 27.10.2022 beraten.			
Begründung			
Siehe ausführliche Erläuterungen im Haushaltsplan 2023			

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Kaisersbach für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 15.12.2022 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	6.498.962
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	6.119.777
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	379.185
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	379.185

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.308.700
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.593.464
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	715.236
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.996.301
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.636.890
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.640.589
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-925.353
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	800.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	78.620
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	721.380
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-203.973

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 800.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.296.470 EUR EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 EUR .

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 365 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 370 v. H.

der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer auf 360 v. H.

der Steuermessbeträge.

Kaisersbach, den 15.12.2022

Michael Clauss
Bürgermeister